



Schluss mit der Gesamtschul- Propaganda!

Wir liefern die
wissenschaftlichen
Fakten.



Fotos: bigstockphoto.com

Binnendifferenzierung scheitert in der Praxis!

Univ.-Prof. Dr. Peter Martin Roeder
Univ.-Prof. Dr. Kurt Heller

„Der Versuch, schon innerhalb der Klasse dem unterschiedlichen Auffassungsvermögen der Schüler durch eine gestaffelte Aufgabenstellung, durch ‚Binnendifferenzierung‘ also, gerecht zu werden, ist zumindest an deutschen Gesamtschulen erwiesenermaßen nicht zu leisten.“

Univ.-Prof. Dr. Peter Martin Roeder, Entwicklung im Grundschulalter, 1997

„Die immer wieder aufgewärmte Behauptung, wonach in begabungs- und leistungsheterogenen Lerngruppen und Einheitschulen eine Minderung der Leistungsunterschiede bei gleichzeitiger Verbesserung der Leistungsförderung aller möglich sei, ist eindeutig empirisch widerlegt.“

Univ.-Prof. Dr. Kurt Heller, Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 21. Jänner 2010

Univ.-Prof. Dr. Peter Martin Roeder

Renommierter deutscher Erziehungswissenschaftler und Direktor am Berliner Max-Planck-Institut für Bildungsforschung bis 1995; Roeder überschritt die Grenzen der pädagogischen Tradition und wurde damit zum Mitbegründer einer empirisch und sozialgeschichtlich ausgerichteten Erziehungswissenschaft in Deutschland.

Univ.-Prof. Dr. Kurt Heller

Lehre an den Universitäten Heidelberg, Bonn, Köln und (ab 1982) München; Gründungsdirektor des 1998 an der LMU eingerichteten (englischsprachigen) internationalen Masterstudiengangs „Psychology of Excellence“; Mitglied der New York Academy of Sciences (Sektion Psychologie) und der Humboldt-Gesellschaft für Wissenschaft und Kunst (Akad. Rat); langjähriges Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats für die OECD-Studien PISA I-III und DESI.

Mag. Isabella Zins
(VCL-Bundesobfrau)

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Eva Scholik
(FCG-Bundesvorsitzende)

Mag. Matthias Hofer
(ÖAAB-Bundesfachgruppenobmann)

Mag. Gerhard Riegler
(ÖPU-Vorsitzender)

23. Juli 2010